

ZIELE

Innovationen fördern

„Die deutschen Unternehmen sind auf den Wettbewerb der Zukunft eingestellt. Firmen, die wenig Energie und Ressourcen verbrauchen, werden erfolgreich sein. Dafür seien auch Investitionen nötig“, so Bundesumweltminister Röttgen. Demnach sind die Betriebe auf dem richtigen Weg. Sie setzen schon jetzt auf energieeffiziente Technik. Wer CO₂ und Energie sparen könne, werde Gewinner des neuen Wettbewerbs sein, so Röttgen weiter.

Das Netzwerk Ressourceneffizienz ist offen für alle Interessierten. Hier arbeiten Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen, um das Thema Ressourceneffizienz weiter zu verbreiten und die Herausforderung anzunehmen gemeinsam zum Gelingen beizutragen.

Weitere Informationen unter:


www.netzwerk-ressourceneffizienz.de


Speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur eng mit den in den Regionen und Branchen etablierten Akteuren zusammen.

www.pius-info.de

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in die Veranstaltungsreihe „Ressourceneffizienz vor Ort“ eingebunden. Durch die Kooperation mit dem VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE) unterstützt das Bundesumweltministerium (BMU) diese Aktivitäten.

 Zentrum Ressourcen Effizienz und Klimaschutz

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
Gemeinsame Geschäftsstelle
c/o Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
Lossiusstraße 1
99094 Erfurt

Telefon 0361 67 59-172
Telefax 0361 67 59-177
E-Mail info@nachhaltigkeitsabkommen.de
Internet www.nachhaltigkeitsabkommen.de

Online-Anmeldung unter

www.nachhaltigkeitsabkommen.de/de/workshop-2011-05-26

Veranstaltungsort

Umweltzentrum des Handwerks Thüringen
In der Schremsche 3
07407 Rudolstadt

Wegbeschreibung unter

www.umweltzentrum.de/www/umweltzentrum/uzh/anfahrtkontakt

Veranstalter / Partner: Regionalpartner: Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen, Enterprise Europe Network Thüringen / STIFT und Umweltzentrum des Handwerks Thüringen in Zusammenarbeit mit der Effizienz-Agentur NRW (EFA).



NETZWERK Ressourceneffizienz



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

Donnerstag, 26. Mai 2011
14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Umweltzentrum des Handwerks Thüringen,
Rudolstadt

Layout: Inizwiel GBR | Bilder: www.fotolia.de, Effizienz-Agentur NRW, Gedruckt auf 100% Recyclingpapier ÖkoArt matt



VOR ORT

Ressourceneffizienz



Neue Wege gehen, Material und Rohstoffe einsparen, Ressourcen schonen und dabei Kosten reduzieren: Das sind für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dauerhafte Herausforderungen.

Wie man diesen speziell im verarbeitenden Gewerbe begegnen kann, ist das Thema der Regionalveranstaltung. Sie findet in Thüringen in der Region Rudolstadt-Saalfeld statt, vor Ort, wo unter anderem die Chemische und Keramische Industrie sowie die Stahlerzeugung wichtige Schwerpunkte darstellen.

Von guten Beispielen lernen oder anders formuliert: Wie lässt sich ressourceneffizientes Wirtschaften in der Praxis umsetzen. Die in der Region bereits erzielten Erfolge stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Unternehmerworkshop gibt Hinweise zu den möglichen ersten Schritten und zeigt dem Betrieb dabei finanzielle und organisatorische Unterstützungsoptionen auf.

Und vor allem: Die Veranstaltung bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch, zum direkten Kontakt zu kompetenten Partnern und damit zur Vernetzung in der Region.



PROGRAMM

Erfolgreicher Wirtschaften

- 13:30 Uhr** **Registrierung und Imbiss**
(Infostände + Infomaterialien)
- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
Frank Hohle (Stv. Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer für Ostthüringen, Gera)
- 14:10 Uhr** **Einführung**
Henning H. Sittel (Effizienz-Agentur NRW, Duisburg)
Beate Schutte (Enterprise Europe Network Thüringen / Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), Erfurt)
- 14:30 Uhr** **Angebote und Leistungen des VDI ZRE**
Werner Maass (VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE), Berlin)
- 14:45 Uhr** **Material- und Ressourceneffizienz – Aktueller Stand in Thüringen**
Mario Schneider (VDI /VDE-IT GmbH, Deutsche Materialeffizienzagentur (demea), Berlin)
- 15:00 Uhr** **Bewährte Beispiele aus der Praxis**
- 15:00 Uhr **Ressourceneffizienz im Bereich der Oberflächenbearbeitung**
Matthias Wetzel (Geschäftsführer Matthias Wetzel Industriebeschriftungen GmbH, Jena)
- 15:20 Uhr **Energieeffizienz und Ressourcenschonung am Beispiel der keramischen Industrie**
Christin Biedermann (Nachhaltigkeitsbeauftragte KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH)
- 15:40 Uhr **Von der Idee zur Umsetzung – Ressourceneffizienz in der Praxis**
Petra Schulz (Inhaberin utb consult, Gotha)

- 16:00 Uhr** **Kaffeepause**
Zeit für persönliche Gespräche Gedanken- und Erfahrungsaustausch (Infostände + Infomaterialien)
- 16:30 Uhr** **Förderprogramme zur Energie-, Material- und Ressourceneffizienz (Staccato)**
Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe QuB
Winfried Matiss (Umweltzentrum des Handwerks Thüringen, Rudolstadt)
- Die Thüringer Energieeffizienzrichtlinie**
Jan Güssow (Thüringer Aufbaubank, Service-Büro Suhl)
- Rentable Verbesserung der Materialeffizienz (VerMat) und Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)**
Mario Schneider (VDI /VDE-IT GmbH, Deutsche Materialeffizienzagentur (demea), Berlin)
- Eco Innovation und 7. Forschungsrahmenprogramm der EU**
Beate Schutte (Enterprise Europe Network Thüringen / STIFT, Erfurt)
- ab 17:30 Uhr** **Forum mit Imbiss**
Info-Börse mit Informationsständen und Tischen – die Referenten stehen für Fragen zur Verfügung
- ca. 18:30 Uhr** **Ende**

Moderation: Sven Nobereit
(Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen)